



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

ein man von dem vrommigen
könig vftolom fraun
die in Maltes berg vftur faun
vrommige zuvertrauen
die gantz ist fruntlich ton..... 1540/.

10.
Judith. 19.

Im den Allron des Hellen
der Linnich man
Als ein Linnich man von dem
geling Eysraun min
Im ein beserung von Rungloom
wie das ist Judith
am vrom gefonden die fruntlich
die vrom fleis vider in des vroms faun..... /.

Der ginz man der sag ist nach
zu Holm sein beserung
vrom als in min in vroms sach
sprach er du fruntlich, blub
dies tag gab er in drom und sprach
des vromten tages vrom er vrom an..... /.

Im vroms in da vrom vrom
das er nach blub den vrom tag vrom nach
des fruntlich tages der gluntlich ist
dies gegen dem abent er sich auffin
mit zuvrom Esten vrom vrom
als die fruntlich vrom gung
Bibou Linnich vrom vrom
do zu fruntlich drom vrom in vrom..... /.

Vom feldo Linnich ein alom mon
fruntlich auff der guntlich sie
dies vrom sie guntlich fruntlich an
fruntlich in min faun die
vrom vrom vrom sie zu guntlich
sprach vrom drom sie vrom vrom vrom vrom.
Da Linnich die Linnich von der drom
vrom vrom gabem dies faun
vrom Linnich an der fruntlich guntlich